

Kein Knut-Klon

Der Leiter der documenta 12 in Kassel, Roger M. Buergel, will weg vom »Massenspektakel« der vergangenen Jahre. »Ich könnte natürlich leicht drei Millionen Besucher nach Kassel locken, da müsste ich nur Knut klonen«, sagte Buergel der Wirtschaftswoche. »Ich bin kein Quotenkönig, eher verstehe ich mich als eine Art Liebhaber«. Erneut verteidigte er die Geheimhaltung der Künstler bis zur Eröffnung der Schau am 16. Juni: »Das Schielen auf die Namen, das Warten auf ästhetische Knallbonbons verstellt den Blick auf die Kunst. Es geht nicht um einzelne Künstler, es geht um die Ausstellung als Ganzes.«

(ddp/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/86555.kein-knut-klon.html>